

## Niederschrift

über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung Borgsum am Dienstag, dem 09.06.2009, im Feuerwehrgerätehaus.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:00 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Herr Norbert Clausen

Herr Uwe Ingwersen

Herr Hauke Junge

Herr Norbert Nielsen

Herr Brar Olufs

Herr Carl-Oluf Roeloffs

Herr Boy Thomsen

#### von der Verwaltung

Frau Elin Christiansen

Bürgermeister

2. stellv. Bürgermeister

1. stellv. Bürgermeister

### Entschuldigt fehlen:

### Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Bericht des Bürgermeisters
- 6 . Widmung der Gemeindestraße "Boowen Taarep"  
Vorlage: Borg/000013
- 7 . Befristete Anpassung der Schwellenwerte der Vergabeverordnung
- 8 . Verschiedenes

#### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Ingwersen begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

#### **2. Anträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

#### **3. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es liegen keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 6. Sitzung vor. Dieser Teil gilt somit als genehmigt.

#### **4. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner der Gemeinde anwesend.

## 5. Bericht des Bürgermeisters

Die gestellten Anträge zum Wegebau sind abgelehnt worden, da die betroffenen Wege nicht zum zentralen Kernwegenetz gehören. Zudem gäbe es keine Zuschüsse bei Reparaturen an den Wegen und Straßen.

Die Verkehrsschau in der Gemeinde hat am 18.05.2009 stattgefunden. Zu diesem Thema liegt ein Antrag von Einwohnern der Gemeinde auf Verkehrsberuhigung vor. Für die vorgeschlagene Verkehrsinsel würden Kosten in Höhe von ungefähr 100.000 € entstehen, die der Gemeinde zur Zeit nicht zur Verfügung stehen. Zudem wäre eine Verkehrsberuhigung durch eine Verkehrsinsel nicht garantiert, da manche Autofahrer sich durch solche Maßnahmen zum schneller fahren motiviert fühlen könnten.

Bei der Verkehrsschau wurde außerdem erneut daraufhingewiesen, dass die meisten Ortsschilder näher zum Dorf hin aufgestellt werden müssten und einige Schilder sogar ausgewechselt werden sollten. Dieser Hinweis wurde bereits in der letzten Wahlperiode gemacht, wurde jedoch nicht von der alten Gemeindevertretung ausgeführt.

Der Vandalismusschaden vom Frühjahr in den Toilettenanlagen beträgt 720,00 €

## 6. Widmung der Gemeindestraße "Boowen Taarep" Vorlage: Borg/000013

### Sachdarstellung mit Begründung:

Im Zuge der Erschließung der Baugrundstücke im Bebauungsplan Nr. 6 der Gemeinde Borgsum wurde die Straße „Boowen Taarep“, die dem Verkehr innerhalb des ausgewiesenen Baugebietes dient, angelegt. Nach Abschluss der Straßenbaumaßnahme ist die Straße gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) von dem Träger der Straßenbaulast dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Die Straße ist gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 3a StrWG als Ortsstraße einzustufen. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Borgsum.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

### Beschluss:

Die Gemeinde Borgsum beschließt, die Straße „Boowen Taarep“ im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 6 als Ortsstraße dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

## 7. Befristete Anpassung der Schwellenwerte der Vergabeverordnung

Bürgermeister Ingwersen berichtet über die Wertgrenzen aus der Landesverordnung bei Auftragsvergaben. Er gibt bekannt, dass in der Landesverordnung zur Änderung der Schleswig-Holsteinischen Vergabeverordnung die Wertgrenzen bis zum 24.11.2010 deutlich erhöht wurden - vornehmlich mit der Zielsetzung das Vergabeverfahren zu beschleunigen und die Beteiligung von regionalen Auftragnehmern zu verbessern.

Es wird angeregt, dass sich die Gemeinde Borgsum der Beschlussfassung des Amtsausschusses vom 13.5. anschließt und beschließt, dass bei öffentlichen Auftragsvergaben ab sofort bis zum 24.11.2010 die Wertgrenzen aus der Landesverordnung vom 12.02.2009 gelten. Der entsprechende Vermerk ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Die Gemeindevertretung beschließt, dass bei öffentlichen Auftragsvergaben ab sofort bis zum 24.11.2010 die Wertgrenzen aus der Landesverordnung vom 12.02.2009 gelten.

## **8. Verschiedenes**

Es wird ein neues Netz für das Fußballtor auf dem Spielplatz der Gemeinde benötigt.

Uwe Ingwersen

Elin Christiansen